

Spezialitäten im Erdgeschloß heute.

- Große Krüge, decorirt, 4 Quart Größe..... 34 C
- Wafschküffen, decorirt..... 24 C
- „Stop“ Krüge..... 74 C
- Alou China Spucknapf, decorirt, neu..... 19 C
- Toilette Sets, decorirt, neue Formen, blau, braun oder grau; volles Set. \$1.98
- „Billed“ Farben..... \$2.49

Neuer 4 Cents Laden,

J. S. Ludwig 310 Cadawanna Ave.

Parlor-Einrichtungen.

Ungewöhnliche Werte und große Auswahl von Möbeln für den Parlor und die Bibliothek werden während des August-Verkaufs angeboten.

- Drei Stühle Zypressen, \$18.50 von \$27.50
- Drei Stühle Damast, \$22.50 von \$31.00
- Drei Stühle Zypressen, \$25.50 von \$35.00
- Drei Stühle Zypressen, \$30.00 von \$42.50
- Drei Stühle Damast, \$38.00 von \$50.00
- Fünf Stühle Damast, \$45.00 von \$60.00
- Fünf Stühle Zypressen, \$55.00 von \$75.00
- Fünf Stühle Zypressen, \$60.00 von \$90.00

WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Finleys

Frühherbst

Kleider-Fabrikate

Die neuen Waaren für Herbst treffen von allen Manufaktur- und Modecentren ein.

Aparté, hübsche und praktische Materialien streiten in einander in Schönheit von Qualität, Farben und Geweben.

Die neuen illuminirten Cassimeres, Hauiline Tweeds, Panamas, kleinen undentlichen Checks und Plaids scheinen Alles ihren eigenen Weg zu haben.

Für diese Woche offeriren wir die folgenden bemerkenswerthen Werthe zu

\$1.00 die Elle

50 Zoll unsichtbare Plaid Chevots.

54 Zoll undeutliche Checks und Herringbone Streifen.

42 Zoll gestreckte Sibelines und Panamas.

54 Zoll illuminirte Homespun und Waterproof Witzuren.

Last Euch die neuen Marabout Boas und Stoles zeigen. Sie sind die neueste Novität in Halsbekleidungen; eine volle Linie von Farben und Qualitäten soeben erhalten.

510 und 512

Cadawanna Avenue,

gegenüber der „Wochenblatt“ Office.

Unter DEUTSCHEN GESETZEN
reparirt, ist vorzüglich gegen
HÜFTWEH, GICHT,
Rückenschmerz, Rheumatismus
DR. RICHTER'S weicher
"ANKER"
PAIN EXPELLER.
Fino von schmerzlos merkwürdigen Eigenschaften
Chicago, d. 6. April 1899
Ich habe DR. RICHTER'S ANKER PAIN
EXPELLER in Fällen von schweren
Reinungen und Anschwellungen der
Halsen mit guten und sofortigen
Ergebnissen angewendet, auch wo
keine andere starke Wirkung im
Falle hatte. ANKER PAIN EXPELLER
ist das Beste, als irgend etwas ich
kenne.
25c. in 50c. bei allen Drogerien oder vormittels
P. A. Richter & Co., 216 Pearl St., New York
N. Y. U. S. A.
36 GOLD- u. MEDAILLEN
Empfohlen von prominenten Ärzten,
Wholesale und Retail
Druggisten, Ministers,
etc.

Die öffentlichen Schulen der Stadt werden am nächsten Montag Morgen für den Herbst- und Wintertermin eröffnet.

Das zweite Concert der Scranton Symphonie Gesellschaft unter Leitung des Herrn Charles Dorfman findet am 21. November im Theum Theater statt.

Charles Kuhlmann, der früher an Penn Avenue eine Wirtschaft betrieb, aber in letzter Zeit in Hyde Park wohnte, starb am Freitag im Cadawanna Hospital an den Folgen einer Operation. Der Verstorbene war 55 Jahre alt und wurde Sonntag im Wafsburn Straße Friedhofe beerdigt.

Kollektor der Staats- und County- Steuern T. J. Jennings kündigte am Freitag formell an, daß er P. F. Ryan und Peter J. Reis als seine Schreiber ernannt habe. Auch wurde bekannt gemacht, daß am nächsten Montag die Office von Jennings eröffnet und dann mit der Collection der Steuern angefangen werden soll.

Es ist in Anregung gebracht worden, daß die Scranton Railway Company die ganze Nacht Straßenbahnwagen laufen läßt, aber soweit hat sie sich noch nicht zu diesem Schritte entschlossen. Verwalter Stillman ist dem Projekt nicht sehr günstig geneigt, da er augenscheinlich befürchtet, daß es sich nicht bezahlen würde.

Agenten der Ver. Staaten District Attorney's Office befanden sich in den letzten Tagen hier, um den Einfluß des Papier Trusts auf das Papiergeschäft dahier festzustellen. Die American Publishers' Association hat kürzlich eine Klage gegen den Trust erhoben und die Unternehmung ist eine Folge derselben. Man erwartet, daß eine Congreßvorlage den Trust in naher Zukunft reguliren wird.

Fischwarden Charles R. Holland hat auf Anweisung des Staatsdepartements der Fischerei eine Inspektion der Cadawanna und Susquehanna Flüsse vorgenommen, um festzustellen, welche Companies das Wasser mit Gull und Schmelzwasser verunreinigen. Gegen die West End Kohlen Company zu Wilkes-Barre ist schon eine Klage eingeleitet worden und andere Kohlen Companies werden unweilhaftig auch noch verklagt werden.

Die Knaben in der Nachbarschaft von Ridge Row haben in letzter Zeit sich angewöhnt, die Hügel der Cadawanna Eisenbahn mit Steinen zu bewerfen, wodurch sie Fenster zerstören und die Passagiere der Gefahr von Verletzungen aussetzen. Am Montag wurden zwei der Burschen, Joseph Stein und Harold Gates, verhaftet und bekanntlich sich schuldig; sie wurden zu den Kosten verurtheilt und dann entlassen, nachdem der Aldermann sie vor weiterem Steinwerfen gewarnt hatte.

Scheriff Frank Becker und die Jury Commissäre E. P. Kingsbury und P. P. Golden zogen Donnerstag 160 Kleingewehre für die Otoberprüfung des Kriminalgerichts und unter denselben befinden sich auch folgende Deutsche: 10. October—G. Morris, W. J. Burtmann, Fred. Wirth, John E. Ulmer, Frank P. Kloss, William Conrad, Henry Weisenfluh; 17. October—John W. Burtfusser, Max Schwarz, A. F. Siegfried, Albert Zint, Chris. Geshwind.

Auf Anweisung des Mayors handelte, wie Freitag Nachmittag Director der öffentlichen Werke Jayne die Scranton Railway Company an, sofort die Vergütung eines doppelten Bahngeldes an Pittston Avenue einzustellen und der Anweisung wurde auch Folge geleistet. Der Mayor kündigte später an, daß die Company kein Recht habe, ein doppeltes Geleise an Pittston Avenue zu legen, und er beabsichtige, alles in seiner Macht zu thun, um dies zu verhindern. Das Vorgehen des Mayors ward durch eine Resolution verurtheilt, die am Abend zuvor von Coyne im Select Council eingebracht wurde.

Die County Commissäre entschlossen sich Donnerstag, für 60 Tage die Summe von \$45,000 zu borgen, um die Ebbe in dem Countyfiscal zu beseitigen. Als ein Resultat der Conferenz erwirkte County-Anwalt Donovan gegen W. M. Stevens, Steuercollector von Moosic Borough, und Theodore Weiland, Steuercollector von Dighton, Exemptionen, um eine Vergütung ihrer Duplikate zu erzipen. Stevens ist den \$38,000 und Weiland \$42,596 im Rückstand. Die Exemptionen gegen Stevens und Weiland wurden Freitag aufgehoben, da beide Männer ihre Abrechnungen vorlegten. Stevens schuld demgemäß noch \$800 und Weiland etwa \$600.

Portrait Photographien, Familien- und Gesellschaftsbilder, in beliebiger Größe und hübscher Ausführung, Reproduktionen jeder Art Bilder, Landschafts- und Häuseraufnahmen, schöne Kreiden- und Wasserfarben-Portraits, u. s. f. Beste Zufriedenheit in Arbeit sowie Preis wird zugesichert.

Henry Frey.

Die am nächsten Montag zusammen tretenden Großgeschworenen haben über 1100 Fälle abzuurtheilen.

Die Wotter haben sich entschlossen, alle Personen verhaften und bestrafen zu lassen, die sich deren Flaschen aneignen. Viele ihrer Kunden haben die Flaschen zum Einmachen benutzt und das Resultat ist, daß es den Wottern nunmehr an denselben mangelt. Sie wollen nun die Sache durch Verhaftungen aufbrechen.

Die Central Labor Union nahm am Sonntag eine Resolution an, welche die organisirten Arbeiter ersucht, sich so weit wie möglich des Fleischgenusses zu enthalten, um auf diese Weise den streikenden Schlachthausarbeitern ihren Vorrath zu geben. Natürlich ist nur solches Fleisch verboten, das in Schlachtereien zubereitet wird, wo Missethätigkeiten mit den Arbeitern herrschen.

Frau Adam Schröder von Linden Straße wurde am Dienstag Abend, als sie mit der Zubereitung des Abendessens beschäftigt war, plötzlich von einem Herzschlag getroffen und fiel tot nieder. Als die übrigen Familienmitglieder sie aufhoben, war das Leben schon entflohen. Die Verstorbene, welche sich augenscheinlich in besserer Gesundheit befand, war 48 Jahre alt und wird von dem Gatten und sechs Kindern überlebt. Das Begräbniß der Entschlafenen wird diesen Donnerstag Nachmittag vom Trauerhause aus im Forest Hill Friedhofe stattfinden.

Die am Montag abgehaltene Feier des Arbeitertages gestaltete sich zu einer imponanten Kundgebung der organisirten Arbeiter von hier und der Nachbarschaft und das Wetter war gerade wie für eine eine derartige Feier geschaffen. Vormittags fand eine Parade der verschiedenen Gewerkschaften statt, zu welcher Tausende von Theilnehmern sich eingefunden hatten und die von Tausenden von Zuschauern besichtigt wurde. Nachmittags fand eine Excursion nach Vafe Vobore statt, woselbst athletische Spiele abgehalten wurden, wobei den erfolgreichsten Theilnehmern entsprechende Preise zuertheilt wurden. Die Excursion löste auch Tausende von Personen an und alle verlebten einen vergnügten Tag am Ufer des schönen Sees. Sammlische Käden und Fabriken der Stadt waren den ganzen Tag geschlossen und es war wirklich ein allgemeiner Feiertag, der von Allen genossen wurde.

Die Kaurer Linie hat ein elektrisches Automobil in Dienst gestellt, welches die Ankunft aller Züge abwartet und Passagiere nach anderen Bahnhöfen oder fährtsichigen Hotels zu einem geringen Preise hinführt. Im Falle sich die Kaurer bezahlt, wird die Company noch weitere Automobile anschaffen, sobald Passagiere nach irgend einem Stadttheile befördert werden können.

Bischof W. J. Hoban scheint kein großer Freund der sozialistischen Propaganda zu sein, denn am Schlusse seiner Predigt während einer Hochmesse in der St. Peter's Kathedrale am Sonntag Morgen warnte er alle seine Gemeindeglieder gegen die Sozialisten. Er erklärte, daß es eine bekannte und unbestreitbare Thatsache sei, daß die Sozialisten in vielen Arbeiterorganisationen des Landes die Oberhand zu gewinnen suchten. Da aber der durchschnittliche Sozialist ein Freidenker, Freileber und Feind der katholischen Kirche sei, ist er ein gefährlicher Mann, um Macht in einer Arbeiterorganisation zu haben, dessen Bestrebungen von allen katolischen jungen Männern nicht untertügigt werden sollten. Auch hob der Bischof hervor, daß erst die katholischen jungen Männer dazu sehen sollten, daß sie ein ehrliches Tagewerk liefern, ehe sie über „tyrannische Erdrückung“ oder anderes schreckliches reden. Zum Schlusse erwähnte er noch auf die herrschenden politischen Zustände im Lande hin und ermahnte seine Zuhörer, daß hier ein großes Feld existire, wo Ehrlichkeit angebracht wäre und auch anerkannt werden würde.

Ein ganz neuer Schwindel kostete am Samstag die Trades National Bank \$50. Es waren zwei der Kerle und zuerst begaben sie sich nach einem Viehfall und mieteten ein Pferd und Kutische, worauf sie nach der Bank fuhren. Einer der Kerle, der wie ein Kutischer gekleidet war, blieb in der Kutische sitzen, während der zweite, der wie ein katolischer Priester gekleidet war, die Bank betrat, um angeblich ein Konti zu eröffnen. Er gab seinen Namen als Rev. Joseph Lumphy an und nachdem die nöthigen Formalitäten erledigt waren, deponirte er eine Anweisung von \$1,500 auf eine längere Anweisung, nach deren Schluß Vertagung erfolgte. Das nominirte Ticket wird allenthalten von den Demokraten als ein gutes betrachtet, indem es aus Männern zusammengefest ist, die sich der allgemeinen Achtung erfreuen und auch die nöthigen Fähigkeiten besitzen, um die respectiven Aemter zu bekleiden. Wir bemerken speziell mit Vergnügen, daß die Partei in der Person des Herrn Kirchoff auch einen Deutschen ehrt, was von den Republikanern nicht gesagt werden kann.

Aldermann Howe hatte im Monat August 259 Gefangene vor seinen Schranken fund erlangte die Summe von \$1065 in Strafgebühren.

Während der Regier Ben Wilson sich gestern an Centre Straße mit einem anderen Manne herumbalgt, brach er durch einen Fall ein Bein.

Bei dem Staatsconvent der Briefträger zu Allentown am Montag wurde der Briefträger Armit Thomas von hier als Secretär erwählt.

William Hannah von der Westseite, der den Fahrstuhl im Valley Haus bedient, stürzte gestern Mittag mit demselben aus dem vierten Stockwerke herab, trug aber keine Verletzungen davon, obgleich die Maschine vollständig demolirt wurde. Ein zerbrochenes Teil veranlaßte den Unfall.

Während der Arbeiter-Parade am Montag Vormittag wurden die Zuschauer in nicht geringe Aufregung versetzt, als der chemische Wagen mit klingender Glocke die Straße hinabgedonnert kam. Die Anwesenheit vor dem New York Department Laden an Cadawanna Avenue war in Brand gerathen, doch wurde sie niedergebrennt und die Flammen gelöscht, ehe die Feuerwehre eintraf.

Zu Rocky Glen, wohin sich am Montag 24,871 Personen begeben hatten, um den Arbeitertag zu feiern, machten sich Tausende auf die Arbeit und etwa ein halbes Dutzend Personen berichteten den Verlust von Waargeld und Juwelen. John Fox von Wilkes-Barre soll \$250 verloren haben und William Graham von Avoca verlor \$8 und ein paar Eisenbahnbillette. Die Verwaltung hatte alle Besucher beim Eintritt vor Taschendiebstehlen gewarnt, da angenommen wurde, daß sich dieselben bei einem solchen Gedränge an die Arbeit machen würden.

Nahgen 200 Getränkeverkäufer des Counties stellten sich Dienstag Nachmittag im Hotel Schadt ein und gründeten einen Zweig der National Viquor Liga. Die Verammlung wurde durch P. F. Nolan von New York einberufen, der Vorsitz der nationalen literarischen Comites ist; er erklärte den Beriammeln in einer Ansprache den Zweck der Liga und hierauf wurde einstimmig beschlossen, einen Zweig zu gründen. Ein Comite wurde ernannt, um eine Constitution und Neben-Gesetze zu entwerfen, welche in der nächsten Verammlung vorgelegt werden sollen, in der auch die Wahl von permanenten Beamten stattfinden soll, sowie Delegaten zum Staatsconvent in Harrisburg am 23. September erwählt werden sollen. Die Nationale Viquor Liga hat eine Mitgliedschaft von 160,000 und ihr Hauptzweck ist, die Annahme solcher Gesetze zu vereiteln, die dem Geschäft schädlich sind.

Polizist Hallett verhaftete Sonntag Nacht Thomas Cagan und Bernhard Shannon, die an einer dunklen und einsamen Stelle an Ridge Row sich hinter einen Baum niedergelegt hatten. Obgleich gegen Shannon bei dem am Dienstag erfolgten Verhöre keine Beweise vorgebracht werden konnten und man ihn wieder entlassen mußte, so ist man doch überzeugt, daß man mit Cagan einen guten Fang machte, da man glaubt, daß er bei den Angriffen, die sich in dem letzten Jahre in der Nachbarschaft von Ridge Row ereigneten, die Hand im Spiele hatte. Fr. Wabel Burthouse von Mill Straße, Dunmore, erkannte Cagan positiv als denjenigen, der in der Nacht des 22. Juli angriff, als sie entlang Ridge Row lief. Er ergriff ihre Taille und warf sie eine Böschung hinab, wobei sie um Hilfe rief und sich so tapfer wehrte, daß der Bursche zuletzt so tiefen, Cagan behauptete natürlich seine Unschuld, wurde aber trotzdem ohne Zulassung von Bürgerschaft dem Gefängniß überhandt. Die Polizei wird versuchen, gegen den Kerl noch anderes Beweismaterial zu sammeln.

Der County Convent der Demokraten fand Dienstag Nachmittag im Gerichtsgebäude statt und über 200 Delegaten hatten sich zu demselben eingefunden. Der Convent war ein äußerlich ruhiger und stellte folgendes Ticket auf für Congreß, George Howell; für County Controller, Fred. W. Kirchoff; für Coroner, Dr. James F. Saltry; für County Vermeister, M. P. Mitchell. Die üblichen Resolutionen wurden angenommen und nachdem die Verhandlungen erledigt waren, erließen Herr Howell, den man mittlerweile benachrichtigt hatte, und ward mit Enthusiasmus begrüßt; er hielt eine längere Ansprache, nach deren Schluß Vertagung erfolgte. Das nominirte Ticket wird allenthalten von den Demokraten als ein gutes betrachtet, indem es aus Männern zusammengefest ist, die sich der allgemeinen Achtung erfreuen und auch die nöthigen Fähigkeiten besitzen, um die respectiven Aemter zu bekleiden. Wir bemerken speziell mit Vergnügen, daß die Partei in der Person des Herrn Kirchoff auch einen Deutschen ehrt, was von den Republikanern nicht gesagt werden kann.

Einmachezeit Nothwendigkeiten.

Spezialitäten für diese Woche und Montag, wenn der Vorrath so lauge reicht. Sie wissen, daß wer zuerst kommt, auch die besten Bargains erhält. Geldersparnisse in diesen Sachen, wenn Sie zeitig kommen. Im Basement.

- | | |
|---|--|
| Wachswaare Spezialitäten: | Emallirte graue Waare, speziel: |
| 10 Cents Kalender..... 5 C | Einmachekessel, volle 12 Quart Größe, garantirt, gewöhnlicher Preis 65 bis 75 Cents, dieser Verkauf nur..... 45 C |
| 10 Cents hieheres perforirtes Bodenblech, gerade das Ding zum Einmachen von Gemüse, War immer 10 Cents, ist..... 6 C | Einmachekessel, grau emallirte Waare, volle acht Quart Größe, werth 45 bis 55 Cents, dieser Verkauf nur..... 35 C |
| Siehe mit Blech- oder Holzeinfassung, gewöhnlich verkauft für 10 und 15 Cents, dieser Verkauf nur..... 9 C | Wafschküffen, emallirte Waare, gute Größe, werth 15 bis 20 Cents, dieser Verkauf nur..... 10 C |
| Blecherer Wafschkessel, die Auswahl aus drei Größen, garantirt nicht zu rinnen, werth 45 bis 59 Cents, dieser Verkauf nur..... 35 C | Tees- oder Kaffeekessel, grau emallirte Waare, 2, 3 oder 4 Quart Größe, gewöhnlicher Preis 30 bis 45 Cents, dieser Verkauf nur..... 20 C |
| Wafschkessel, mit eisernen Seitenbänderchen, die Auswahl aus zwei Größen; hält sechs bis sieben Gallonen. Gerade ein Gefäß, wie Sie es zum Fruchteinmachen wünschen; gewöhnlicher Preis 29 bis 35 Cents, dieser Verkauf nur..... 25 C | Kinder Wafschküffe, grau oder weiß emallirte Waare, werth 25 bis 30 Cents, dieser Verkauf nur..... 20 C |

Haushalt-Abtheilung im Basement.

J. D. Williams & Bro. Co.,
No. 312-314
Cadawanna Avenue.
111, 113, 115, 117
Washington Avenue.

Das Thal abwärts Taylor.—Das neue Gebäude des Herrn Jakob Jachoniat an Union Str., welches den Platz des durch Feuer zerstörten einnimmt, ist jenseit vorgezeichnet, daß es am 1. October bezogen werden kann.—Die \$40,000 Hochstuhl-Anleihe wurde der Firma Rudolph Meybold & Co. von New York zugesprochen welche mit einer Prämie von \$1088 das höchste Gebot machte. Die Bonds tragen 4 Prozent Interessen.—Die öffentlichen Schulen wurden am Dienstag eröffnet.—Hermann, der Sohn der Eheleute Herrn und Frau John Weber von Main Straße, wurde Samstag Abend von einer zahlreichen Freundschaft mit einer Surprise Party bedacht, bei der sich alle Theilnehmer bestens amüßten.—Das jährliche Scheidungsgericht des Wilhelm Zell Schützen Club wird am Samstag, den 17. September, statt finden.—Die Mitglieder des Schweizer Männerchor sind sammtlich in guter Gesundheit von dem College Point, N. Y., Sängersfeste zurückgekehrt und haben sich köstlich amüßert. Von den Preisen schmeigt des Sängers Hoflichkeit.—Herbst- und Winterkleider bester Qualität bei Blüthmann & Weibel.

Die Wirtschaft der Gebr. Holland zu Old Forge wurde früh am Samstag Morgen von Einbrechern bejucht und um \$10 Waargeld und \$50 werth Schnapps beschlagnahmt.—Die Apotheke von John A. Wood zu Old Forge wurde gestern Morgen von Einbrechern bejucht, welche den Geldschrank sprengten, aber nur etwa 18 Cents erlangten. Der durch die Explosion am Gebäude verursachte Schaden ist bedeutend.

Ein tobthätiger Hund verursachte zu Greenwood, Dal Hill und Moosic am Montag Morgen nicht geringe Aufregung. Das Thier hielt zuerst den 5-jährigen Sohn des Chris. Fajsholz von Greenwood, worauf sich verschiedene Männer auf den Weg machten, um den Hund zu tödten. Nach einer viermüthigen Jagd in einer Kutische kam man dem Kerl nahe genug, um ihn mit einem wohlgezielten Schusse zu tödten.

Die Wohnung des Daniel James zu Greenwood ward Sonntag Nacht, während die Familie im Schlafe lag, von Einbrechern betreten, die zuerst die goldene Taschenuhr von James und \$7 Waargeld ergriffen und sich dann über das Backwerk der Frau hermacheten und einen regelrechten Schmaus genossen. Die Familie hat einen vorzüglichen Wafschhund, aber das Thier machte nicht das geringste Geräusch, um die Ankunft der Eindringlinge anzudeuten und man nimmt an, daß ihm ein Betäubungsmittel gegeben wurde.

Die 60 Fuß lange Brücke der Johns Kohlen Company zu Winooka, welche von der Wächerei der Company über die D. & H. Geleise nach dem Einhaufen führte, wurde kurz nach 1 Uhr am Samstag Morgen von den Mannschaften der D. & H. Company mittels eines Hebeltragnens aufgehoben und neben den Geleisen niedergelassen. Der Wächter dortselbst protestirte gegen das Vorgehen, aber die Arbeiter kümmerten sich nicht um ihn und verließen erst die Stelle, als sie ihr Verhaben angefährt hatten. Zwischen den beiden Companies herrschen Mißverständlichkeiten und die Entfernung der Brücke war eine Folge derselben.

Frl. Jennie E., Tochter der Frau Catharine Kaufmann von Prescott Avenue, wurde gestern Mittag mit Herrn Frank Good in der Grace lutherischen Kirche getraut.

Der sechste zweijährige Convent des „Independent Order of Foresters“ des Staates wurde am Dienstag in Guernsey's Halle eröffnet. Etwa 100 Delegaten hatten sich eingefunden.

Neue Anzeigen.
Gefertors-Nachricht.—Hinterlassenschaft des verst. Charles D. Reuffer, ledigbin von Scranton, Pa. An den die Hinterlassenschaft als Testamentvollstrecker der obigen Hinterlassenschaft ernannt worden sind, werden hiermit alle, welche verlebten Schulden, zur sofortigen Zahlung anfordern; und wer Forderungen gegen dieselbe hat, möge sie beglaubigt einreichen an:
Anna W. Reuffer,
Mary E. Reuffer,
35,6
528 Cadawanna Ave.,
Gefertors.

Theo. Dambow.